

STATISTISCHE BERICHTE  
Kennziffer: F II 4 - j 22 SH

# Wohnungsbestand in Schleswig-Holstein 2022

Herausgegeben am: 21. August 2023



# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

#### Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Marion Schierholz

Telefon: 040 42831-1716

E-Mail: [bautaetigkeit@statistik-nord.de](mailto:bautaetigkeit@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2023  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Am 31.12.2022 gab es in Schleswig-Holstein 842 962 Wohngebäude mit 1 492 734 Wohnungen. Damit stieg die Zahl der Wohngebäude um 5 228 und die der Wohnungen um 11 593. Einschließlich der 48 713 Wohnungen in Nichtwohngebäuden ergibt sich Ende 2022 ein Gesamtbestand von 1 541 447 Wohnungen, 0,8 Prozent mehr als 2021.

Der Bestand an Wohngebäuden setzte sich aus 663 729 Einfamilien-, 83 088 Zweifamilien- und 95 407 Mehrfamilienhäusern zusammen. In den Mehrfamilienhäusern befanden sich Ende 2022 652 228 Wohnungen (ohne Wohnungen in Wohnheimen).

Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen wird in mehrjährigen Abständen durch Totalzählungen ermittelt. Zwischen diesen Zählungen wird der Bestand zum 31.12. eines jeden Jahres mit den Ergebnissen der Statistik der Baufertigstellungen und denen der Abgangserhebung fortgeschrieben.

Die Ergebnisse der Fortschreibung unterrichten Verwaltung und Wirtschaft über die aktuelle Versorgung der Bevölkerung mit Wohnraum. Sie sind damit Grundlage zahlreicher Entscheidungen der Stadtentwicklungsplanung und Wohnungspolitik. Da in der Regel nur solche Abgänge statistisch erfasst werden, die mit einer Verwaltungsmaßnahme – z. B. Bau- oder Abbruchgenehmigung, Auflagen der Gewerbeaufsicht usw. – verknüpft sind, werden die Ergebnisse der Fortschreibung mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Stichtag der Totalzählung ungenauer. Basis der gegenwärtigen Fortschreibung ist das auf den 31.12.2010 zurückgerechnete Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) im Rahmen des Zensus 2011 mit Stichtag 9. Mai 2011.

### 1. Wohngebäude und Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden in Schleswig-Holstein in den kreisfreien Städten und Kreisen am Stichtag 31.12.2022 <sup>1,2</sup>

KREISFREIE STADT Kreis	Wohngebäude <sup>3</sup>	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3</sup>	
		Anzahl Wohnungen	Veränderungen gegenüber 2021 in %
FLensburg	17 508	52 241	0,5
KIEL	37 472	137 115	0,4
LÜBECK	44 340	121 396	0,7
NEUMÜNSTER	19 380	42 572	0,4
Dithmarschen	51 686	72 944	0,9
Herzogtum Lauenburg	59 258	98 615	0,9
Nordfriesland	67 728	104 392	1,2
Ostholstein	66 646	118 975	0,6
Pinneberg	84 921	159 419	0,8
Plön	42 509	67 225	0,8
Rendsburg-Eckernförde	89 815	140 655	0,7
Schleswig-Flensburg	71 222	105 120	1,2
Segeberg	78 228	135 258	0,6
Steinburg	42 878	67 246	0,5
Stormarn	69 371	118 274	1,0
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>842 962</b>	<b>1 541 447</b>	<b>0,8</b>

<sup>1</sup> Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

<sup>2</sup> eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

<sup>3</sup> einschl. Wohnheimen

## 2. Wohnungen<sup>1,2</sup> in Wohn- und Nichtwohngebäuden in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2022 nach der Zahl der Räume und Wohnfläche

KREISFREIE STADT  Kreis	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden <sup>3</sup>										
	ins- gesamt	davon mit ... Raum/Räumen								Räume insgesamt	Wohn- fläche
		1	2	3	4	5	6	7 oder mehr			
								Woh- nungen	Räume		
Anzahl											100 m <sup>2</sup>
FLensburg	52 241	2 892	6 679	15 064	13 376	7 323	3 552	3 355	26 948	199 821	41 136
KIEL	137 115	7 956	19 034	42 065	34 708	18 796	8 244	6 312	51 352	505 847	98 384
LÜBECK	121 396	5 649	16 183	32 569	33 113	18 751	8 774	6 357	50 462	465 035	90 947
NEUMÜNSTER	42 572	985	4 367	11 429	11 306	7 310	4 037	3 138	24 816	174 818	35 021
Dithmarschen	72 944	1 038	4 510	10 937	15 676	16 081	11 887	12 815	103 356	360 656	75 470
Herzogtum Lauenburg	98 615	1 361	8 582	17 851	22 889	21 443	13 814	12 675	101 805	455 538	98 072
Nordfriesland	104 392	2 195	9 434	20 403	23 067	19 842	14 040	15 411	123 676	481 666	102 119
Ostholstein	118 975	3 026	12 778	26 258	27 523	21 349	13 988	14 053	113 294	521 415	110 613
Pinneberg	159 419	3 989	15 126	32 316	38 918	33 335	19 964	15 771	124 529	697 849	149 667
Plön	67 225	812	4 729	12 109	14 992	14 530	10 093	9 960	79 668	319 441	67 060
Rendsburg-Eckernförde	140 655	2 637	10 430	24 295	30 590	29 087	21 373	22 243	178 466	670 881	143 019
Schleswig-Flensburg	105 120	1 112	6 398	17 938	23 149	21 686	16 516	18 321	147 981	515 825	111 661
Segeberg	135 258	2 940	10 880	24 800	31 894	29 402	19 028	16 314	129 722	617 576	133 642
Steinburg	67 246	907	5 099	11 864	15 147	14 059	9 996	10 174	81 110	318 666	66 936
Stormarn	118 274	2 742	8 284	19 012	28 184	27 931	17 546	14 575	116 321	550 334	119 473
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>1 541 447</b>	<b>40 241</b>	<b>142 513</b>	<b>318 910</b>	<b>364 532</b>	<b>300 925</b>	<b>192 852</b>	<b>181 474</b>	<b>1 453 506</b>	<b>6 855 368</b>	<b>1 443 219</b>

<sup>1</sup> Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

<sup>2</sup> eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

<sup>3</sup> einschl. Wohnungen in Wohnheimen

### 3. Wohngebäude und Wohnungen<sup>1,2</sup> in den kreisfreien Städten und Kreisen am 31.12.2022 nach Art der Wohngebäude und Wohnfläche

KREISFREIE STADT  Kreis	Wohngebäude											
	zusammen <sup>3</sup>			darunter <sup>4</sup>								
	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	mit 1 Wohnung		mit 2 Wohnungen			mit 3 oder mehr Wohnungen			
				Gebäude Woh- nungen	Wohn- fläche	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	Gebäude	Wohn- fläche	Woh- nungen	
Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl		
FLENSBURG	17 508	40 123	50 940	11 575	14 388	978	1 754	1 956	4 907	23 732	36 902	
KIEL	37 472	96 464	134 420	22 919	25 782	2 276	4 117	4 552	12 157	65 661	104 216	
LÜBECK	44 340	88 525	117 879	29 296	32 503	4 123	7 032	8 246	10 881	48 780	79 720	
NEUMÜNSTER	19 380	34 083	41 398	14 371	16 430	1 468	2 536	2 936	3 518	14 991	23 825	
Dithmarschen	51 686	72 509	69 939	44 070	52 792	4 462	8 318	8 924	3 117	11 228	16 546	
Herzogtum Lauenburg	59 258	94 973	95 410	47 509	58 766	6 218	11 891	12 436	5 511	23 982	34 904	
Nordfriesland	67 728	97 768	99 359	54 517	64 765	7 761	14 033	15 522	5 413	18 585	28 621	
Ostholstein	66 646	106 942	114 783	51 787	61 105	7 504	13 752	15 008	7 292	31 607	47 378	
Pinneberg	84 921	145 922	155 244	67 617	82 930	7 708	14 315	15 416	9 553	48 350	71 753	
Plön	42 509	65 008	65 067	34 385	41 322	4 574	8 663	9 148	3 523	14 845	21 185	
Rendsburg-Eckernförde	89 815	138 626	136 168	73 085	90 053	9 455	18 019	18 910	7 194	30 045	43 149	
Schleswig-Flensburg	71 222	108 292	101 737	57 633	71 619	8 617	17 290	17 234	4 931	19 082	26 419	
Segeberg	78 228	129 850	131 191	64 035	79 645	6 932	13 533	13 864	7 182	36 357	52 794	
Steinburg	42 878	63 921	64 197	34 832	42 359	4 173	7 768	8 346	3 839	13 540	20 671	
Stormarn	69 371	116 505	115 002	56 098	71 337	6 839	13 306	13 678	6 389	31 326	44 145	
<b>Schleswig-Holstein</b>	<b>842 962</b>	<b>1 399 510</b>	<b>1 492 734</b>	<b>663 729</b>	<b>805 795</b>	<b>83 088</b>	<b>156 326</b>	<b>166 176</b>	<b>95 407</b>	<b>432 110</b>	<b>652 228</b>	

<sup>1</sup> Fortschreibung basierend auf den endgültigen Ergebnissen der Gebäude- und Wohnungszählung 2011

<sup>2</sup> eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Bestandsergebnissen bis einschl. 2009 (Grundlage GWZ 1987)

<sup>3</sup> einschl. Wohnheimen

<sup>4</sup> ohne Wohnheime